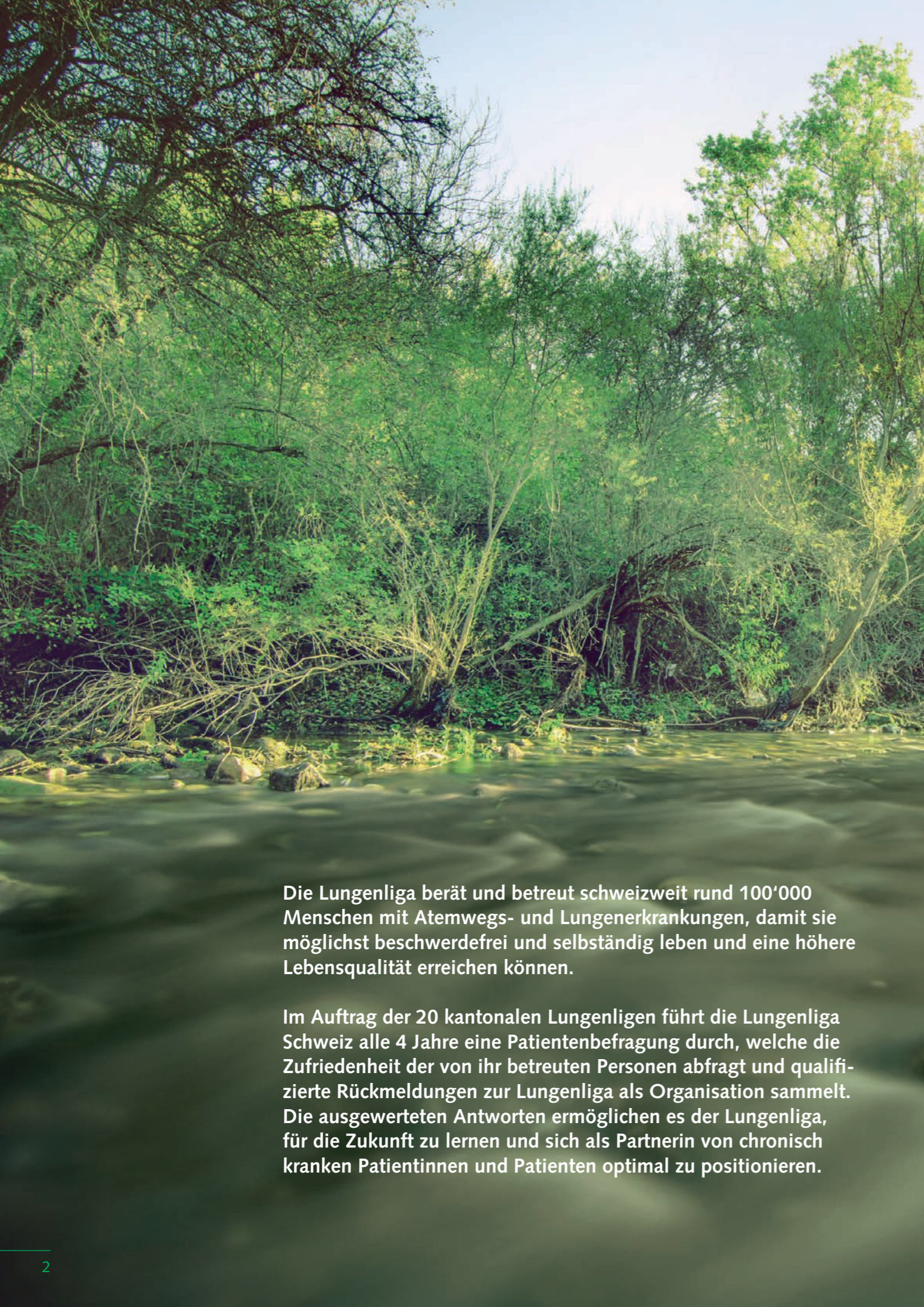




Vielen Dank
für Ihr
Vertrauen!

Ergebnisse der Patientenbefragung

vom Juni 2017



Datenerhebung und Stichprobe

Im Juni 2017 wurden 9'670 zufällig ausgewählte Personen befragt, wobei sie postalisch oder online an der Befragung teilnehmen konnten.

Die Stichprobe ist, wie die soziodemografischen Daten der Teilnehmenden zeigen, repräsentativ und lässt somit Rückschlüsse auf die Grundgesamtheit der rund 100'000 Betreuten der Lungenliga zu.

2'485 Patientinnen und Patienten haben geantwortet, was einer sehr guten Rücklaufquote von 25.7 Prozent entspricht.

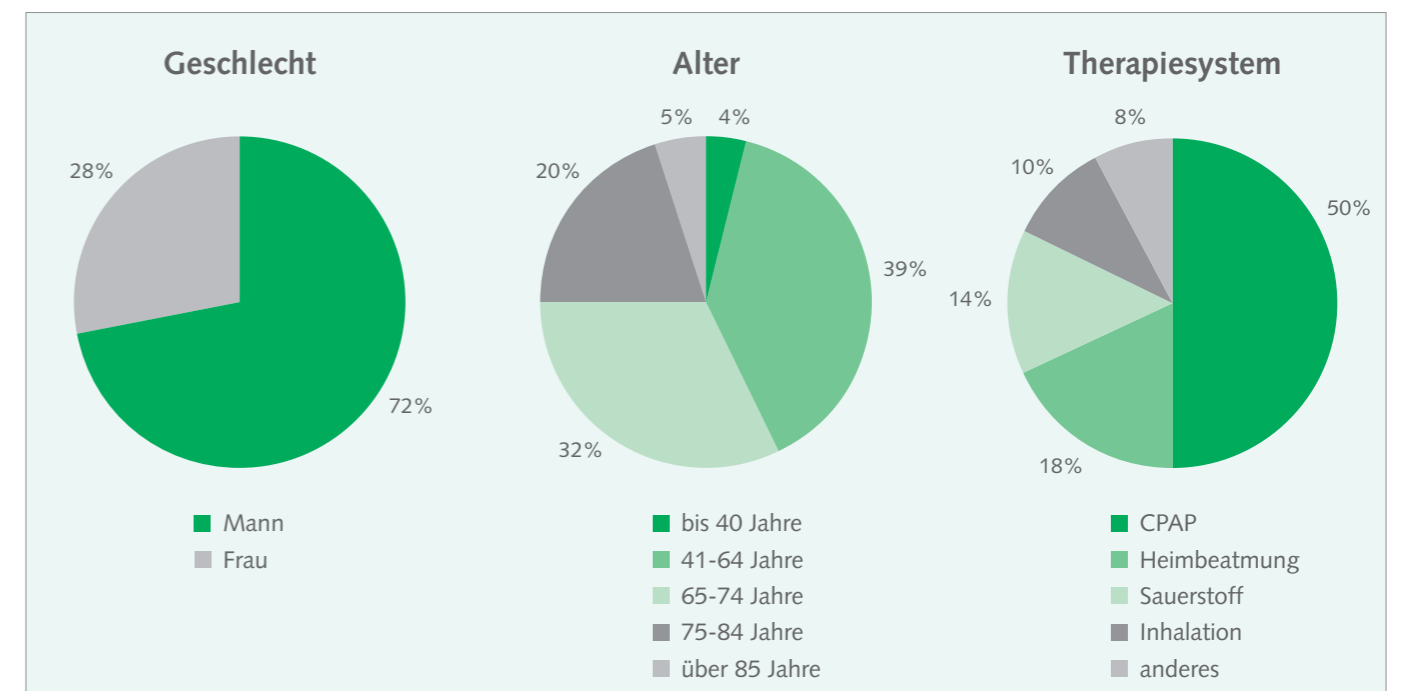
Soziodemographie

Jede fünfte der von der Lungenliga betreuten Personen lebt allein. Knapp 75 Prozent aller Lungenliga-Betreuten sind Männer. 57 Prozent der Patientinnen und Patienten sind 64 Jahre alt oder älter. 50 Prozent nutzen eine CPAP-Therapie; an zweiter und dritter Stelle folgen die Heimbeatmung und die Sauerstoff-Therapie. Der Anteil

der Patientinnen und Patienten mit einer Heimbeatmung ist höher, als die interne Lungenliga-Statistik zeigt. Das erklärt sich vermutlich dadurch, dass einige Personen, die eine CPAP-Therapie nutzen, sich der Heimbeatmung zugeordnet haben.

Die Lungenliga berät und betreut schweizweit rund 100'000 Menschen mit Atemwegs- und Lungenerkrankungen, damit sie möglichst beschwerdefrei und selbständig leben und eine höhere Lebensqualität erreichen können.

Im Auftrag der 20 kantonalen Lungenligen führt die Lungenliga Schweiz alle 4 Jahre eine Patientenbefragung durch, welche die Zufriedenheit der von ihr betreuten Personen abfragt und qualifizierte Rückmeldungen zur Lungenliga als Organisation sammelt. Die ausgewerteten Antworten ermöglichen es der Lungenliga, für die Zukunft zu lernen und sich als Partnerin von chronisch kranken Patientinnen und Patienten optimal zu positionieren.



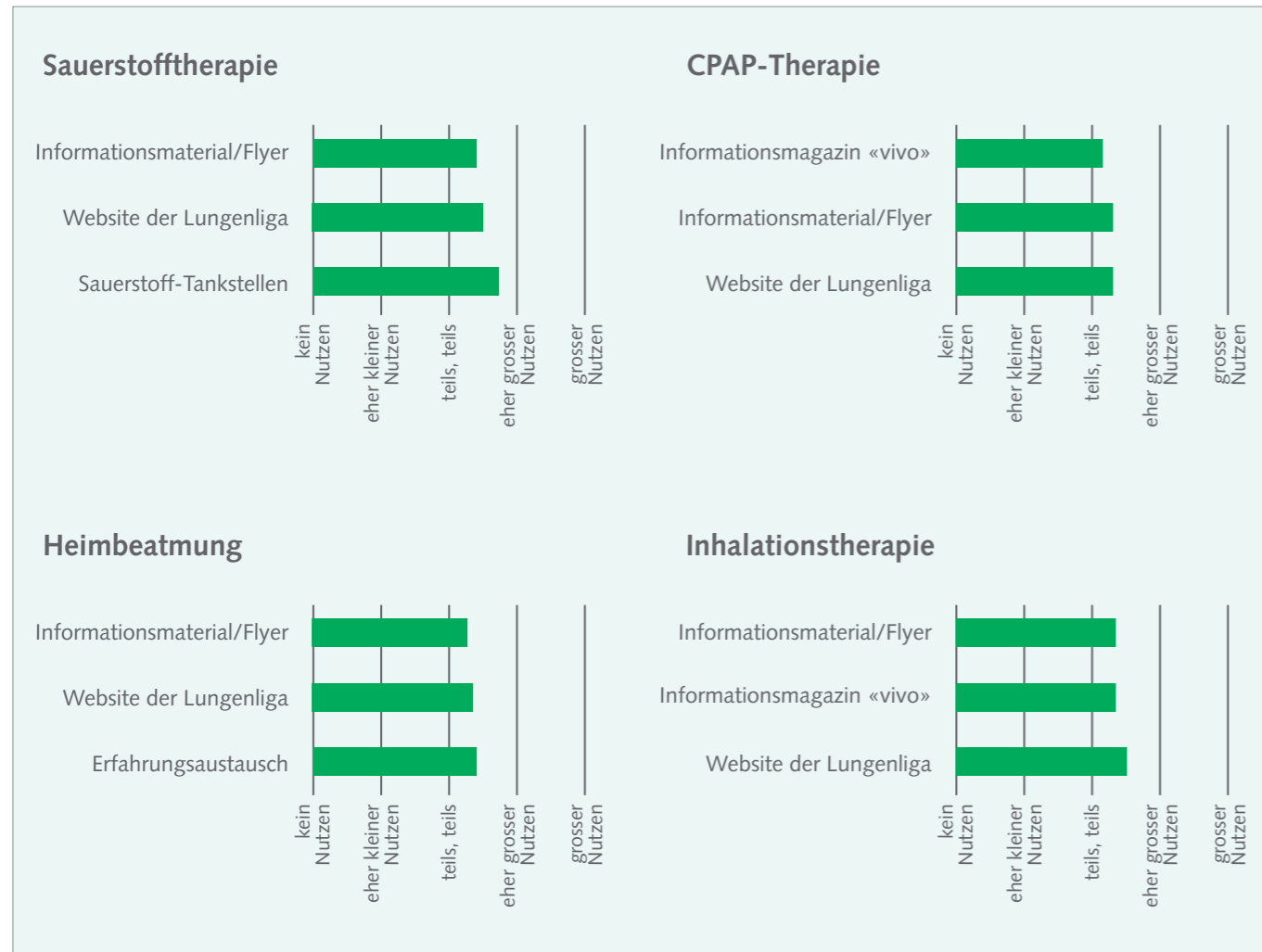
Nutzen weiterführender Angebote

Die Ergebnisse der Befragung zeigen zunächst einen tiefen Bekanntheitsgrad der über die eigentliche Therapie hinausgehenden Angebote, wie zum Beispiel die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Im Schnitt kennen nur gerade 38 Prozent der Patientinnen und Patienten die vielfältigen Angebote der Lungenliga. Der Bekanntheitsgrad der verschiedenen Angebote variiert dabei stark: Nur 28 Prozent der Befragten kennen die psychosoziale Beratung, 59 Prozent die Website der Lungenliga.

Im Durchschnitt bewerten die Patientinnen und Patienten den Nutzen der weiterführenden Angebote der Lungenliga als zufriedenstellend. Praktisch in allen Patientengruppen wird den Informationsangeboten wie etwa dem Magazin «vivo», diversen Flyern oder der Lungenliga-Website der höchste Nutzen beigemessen.

Der Nutzen der verschiedenen Angebote variiert allerdings nach Patientengruppe, wie die drei pro Gruppe als am wertvollsten beurteilten Angebote zeigen (siehe unten). Dies bedeutet, dass Personen mit einer Sauerstofftherapie andere Bedürfnisse haben als solche mit CPAP-Therapie.

Für die Lungenliga bedeutet dies, dass Verbesserungsbedarf in Bezug auf die Kommunikation ihrer Angebote besteht. Ausserdem müssen die Angebote künftig noch stärker auf die verschiedenen Zielgruppen zugeschnitten sein.

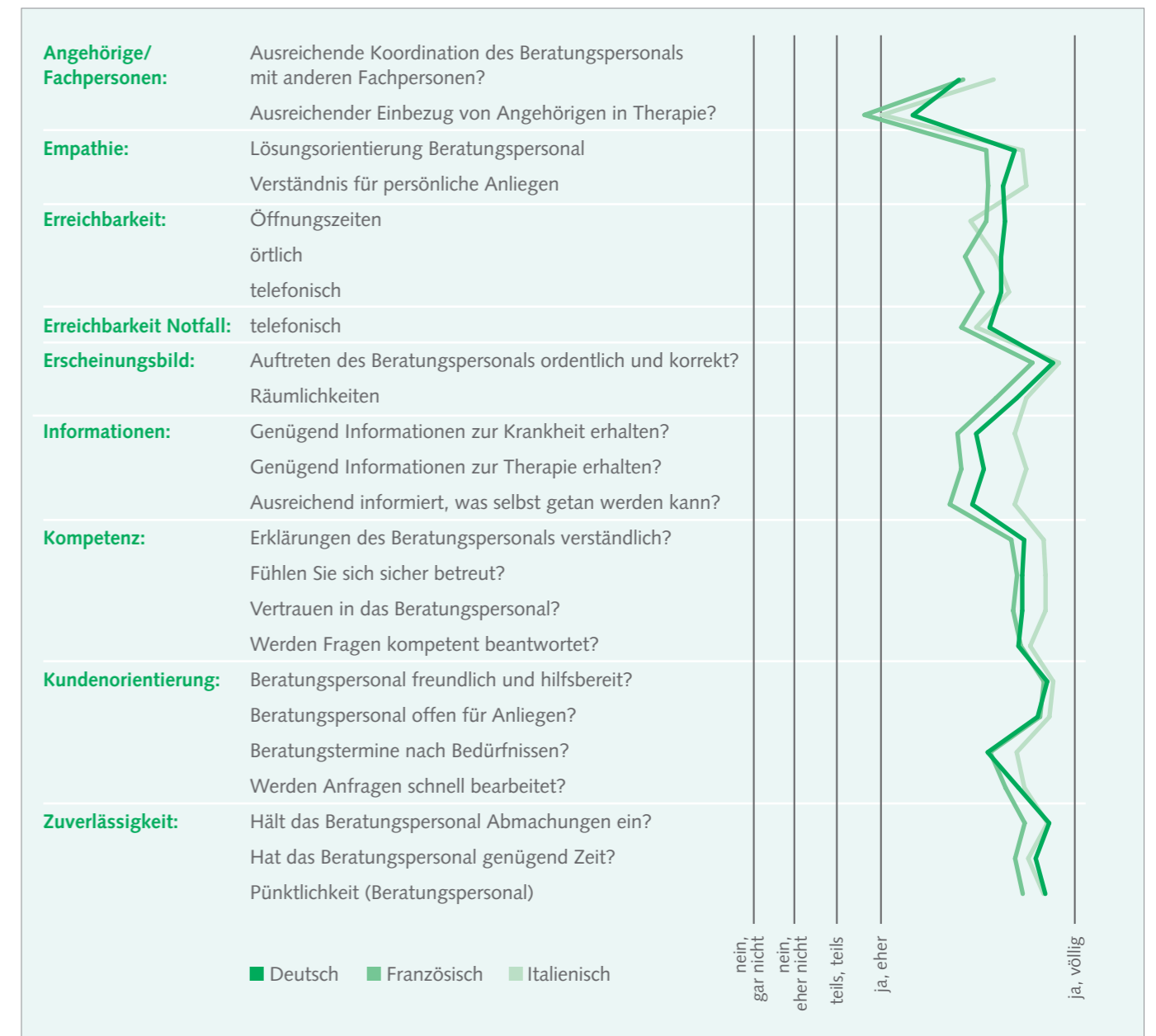


Zufriedenheit

Zufriedene Patientinnen und Patienten sind ein ganz wichtiges Ziel der Lungenliga. Um die Zufriedenheit zu messen, wurde sie in verschiedene Teilaspekte – Einbezug von Angehörigen/Fachpersonen, Empathie, Erreichbarkeit, Erscheinungsbild, Information, Kompetenz, Kundenorientierung und Zuverlässigkeit – unterteilt und auf einer Skala von 1 = «nein, überhaupt nicht» bis 5 = «ja, völlig» abgefragt.

Wie die Abbildung zeigt, ist die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten ausserordentlich hoch. Am besten schneiden die Zuverlässigkeit, das Erscheinungsbild, die Freundlichkeit sowie die Hilfsbereitschaft der Lungenliga-Mitarbeitenden ab. Am tiefsten wird der ausreichende Einbezug von Angehörigen bewertet.

Interessant ist die Feststellung, wonach deutschsprachige Patientinnen und Patienten, ebenso wie italienischsprachige, etwas zufriedener sind als französischsprachige.



Bindung

Die Lungenliga hat grösstes Interesse, zufriedene Patientinnen und Patienten längerfristig an sich zu binden.

Nicht weniger als 95 Prozent würden die Lungenliga ihren Bekannten und Verwandten weiterempfehlen.

89 Prozent der Teilnehmenden an der Befragung sind sowohl zufrieden als auch bereit, die Lungenliga anderen Personen weiterzuempfehlen, so dass man sie als «BotschafterInnen» der Lungenliga bezeichnen kann. Die Zufriedenheit mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis der Lungenliga-Angebote, das auf einer Skala von 1 = «ja, völlig» bis 5 = «nein, überhaupt nicht» abgefragt wurde, wird im Durchschnitt als gut beurteilt (MW=1,7).



Wirkung

Die Gesundheit und die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten liegen der Lungenliga sehr am Herzen. Mit ihren Angeboten und ihrer Arbeit will sie besonders in diesen Bereichen Wirkung erzielen. Umso erfreulicher sind deshalb die folgenden Ergebnisse:

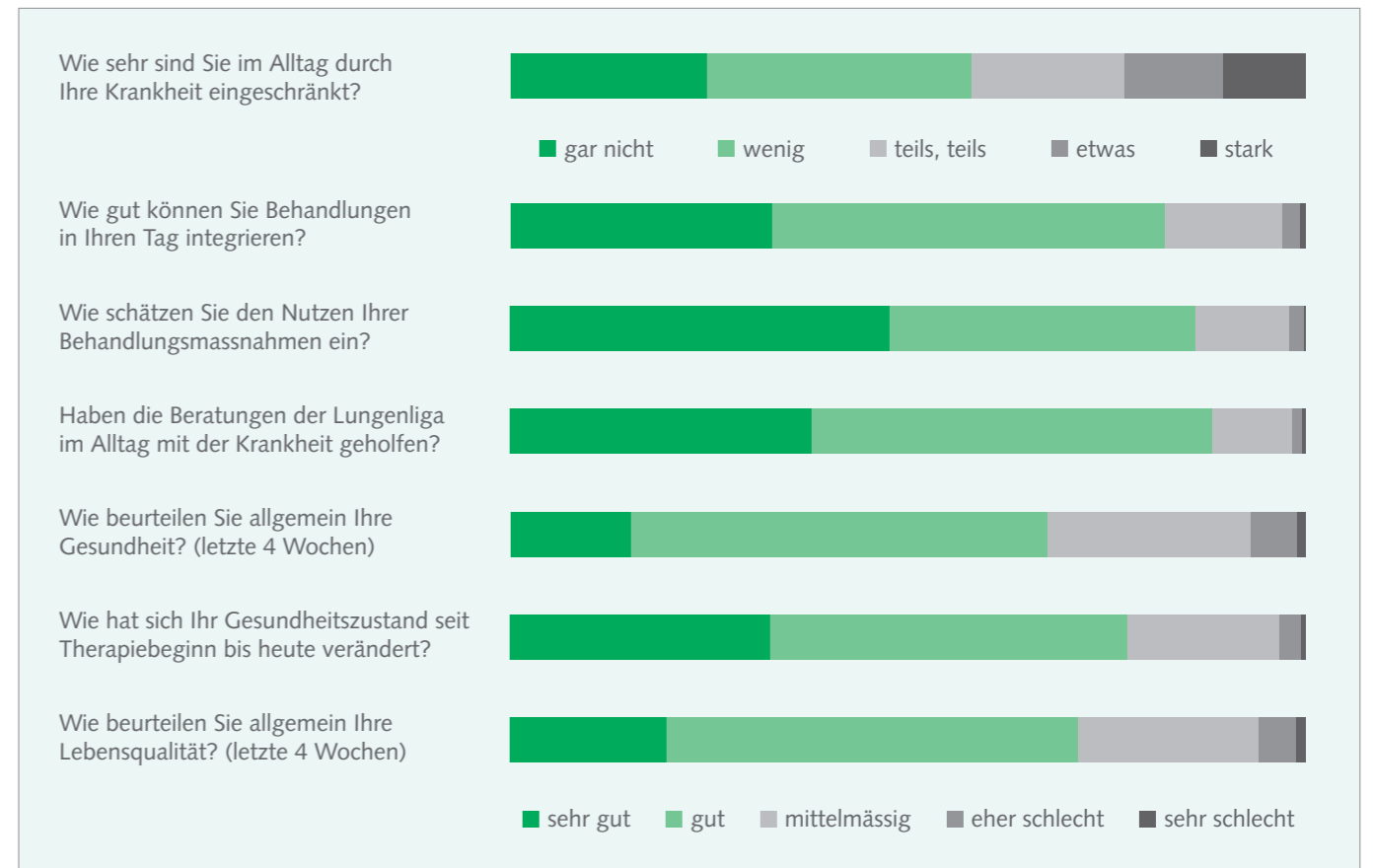
- 82%** finden, dass sie die Behandlungsmassnahmen «sehr gut» oder «gut» in den Alltag integrieren können.
- 86%** ziehen einen «grossen» oder «eher grossen» Nutzen aus den Behandlungsmassnahmen.
- 88%** haben die Beratungen der Lungenliga «sehr gut» oder «gut» geholfen, mit der Krankheit im Alltag umzugehen.
- 68%** geben an, dass ihre Gesundheit im letzten Monat «sehr gut» oder zumindest «gut» war.
- 78%** berichten, dass es ihnen seit Therapiebeginn «viel besser» oder «besser» geht; nur 3,4 Prozent stellen eine Verschlechterung ihres Gesundheitszustandes fest.
- 71%** beurteilen ihre Lebensqualität in den letzten vier Wochen als «sehr gut» oder «gut».

23 Prozent der befragten Patientinnen und Patienten geben hingegen an, dass sie sich im Alltag durch ihre Krankheit «etwas» oder «stark» eingeschränkt fühlen.

Schliesslich zeigen die Ergebnisse der Befragung, dass eine gelungene Integration der Behandlungsmassnahmen in die Alltagsaktivitäten einen grossen Einfluss auf die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten hat. Die Lungenliga ist deshalb bestrebt, ihr Angebot in diesem Punkt schrittweise weiterzuentwickeln.

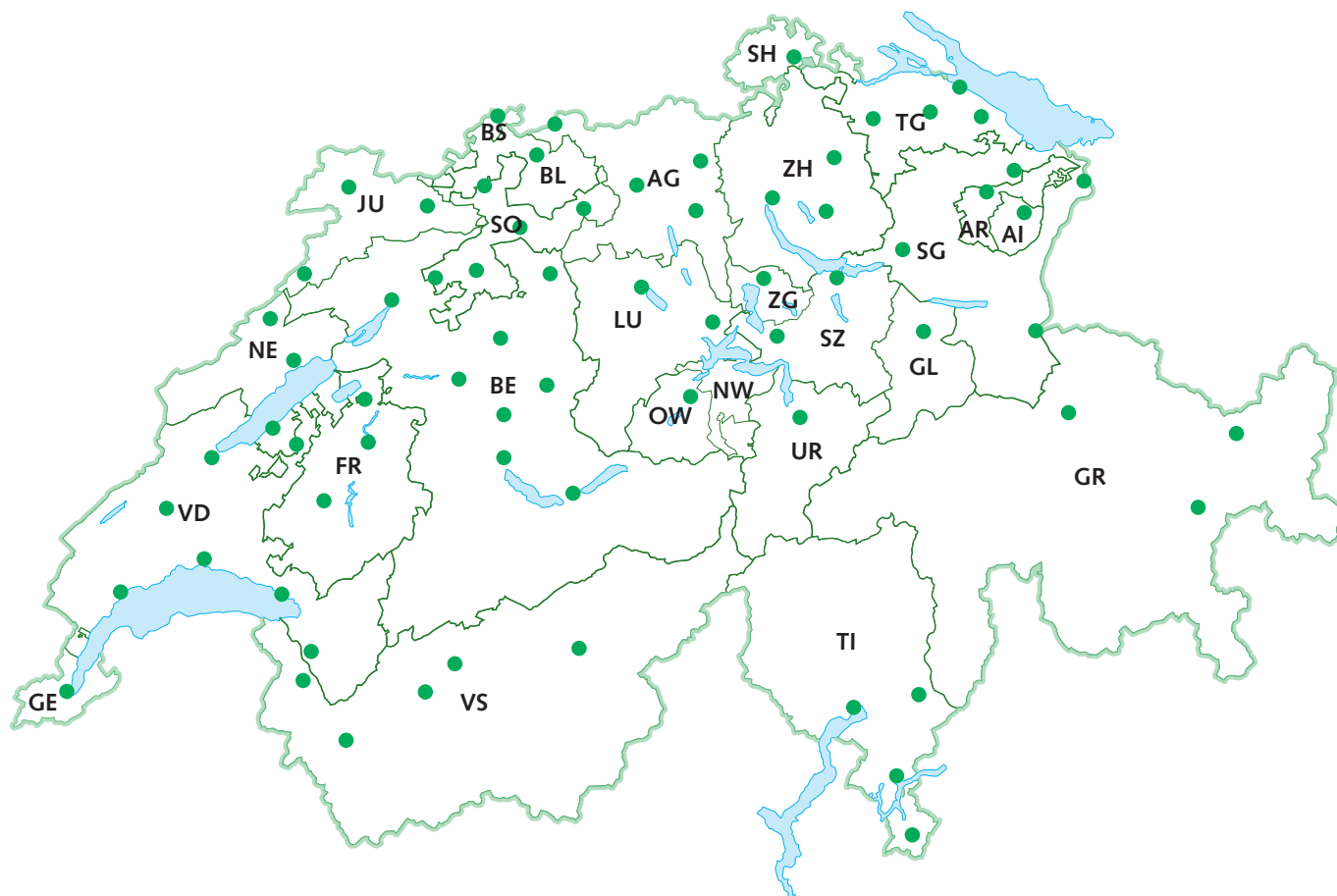
Die Resultate sind insgesamt sehr erfreulich, denn sie zeigen, dass die Angebote der Lungenliga wirken. Lungenkranke und atemwegsbehinderte Menschen fühlen sich bei der Lungenliga bestens aufgehoben und sind sehr gut beraten sowie betreut.

Zudem hat eine unabhängige Studie der Helsana gezeigt, dass die Schlafapnoe-Patientinnen und -Patienten der Lungenliga pro Jahr rund 10 Prozent tiefere Gesundheitskosten verursachen als diejenigen, die nicht von der Lungenliga betreut werden.



Die Lungenliga bewegt schweizweit

Wir sind bei Ihnen in der Nähe.



Verlag und Redaktion

Lungenliga Schweiz
Chutzenstrasse 10
3007 Bern
Tel. 031 378 20 50
Fax 031 378 20 51
info@lung.ch
www.lungenliga.ch



Spendenkonto PK 30-882-0